



Pressemitteilung
Karlsruhe/Offenburg, Deutschland
21.01.2017

enOware GmbH mit European Geothermal Innovation Award 2017 ausgezeichnet

Während der Eröffnungsveranstaltung der Messe GeoTHERM, am 15. + 16. Februar 2017 in Offenburg, wurde die enOware GmbH mit dem European Geothermal Innovation Award ausgezeichnet. Mit dem miniaturisierten und kabellosen Sensor für professionelle In-situ Messverfahren im Bereich oberflächennaher Geothermie überzeugte die enOware nicht nur die Jury.

Die zahlreichen Besucher konnten sich selbst ein Bild von dem Produkt am Messestand der enOware machen und waren begeistert. Der Sensor in Kugelform mit einem Durchmesser von 20 mm ist besonders innovativ und wurde mit dem European Geothermal Innovation Award belohnt.

„Das hochpräzise Messverfahren per miniaturisiertem und kabellosem Sensor für Druck und Temperatur ist das, was unser Produkt so innovativ macht - sowohl zur Anlagenplanung als auch zur Anlagenoptimierung,“ so Simeon Meier, Geschäftsführer. „Der Zuspruch, den unser Messsensor im Bereich der oberflächennahen Geothermie erfährt, bestätigt uns in unserer Produktlösung.“

Die enOware GmbH, mit Sitz in der Technologieregion Karlsruhe, entwickelt mobile Sensorsysteme für das fluide Umfeld mit dem Schwerpunkt Geothermie, Energie- und Umweltmonitoring. Grundlage hierfür war ein Forschungsprojekt in Kooperation mit der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft. Der Star der Produktfamilie und Preisträger des European Geothermal Innovation Awards ist der GEOsniff Messmolch, ein miniaturisierter und kabelloser Sensor für oberflächennahe Erdwärmesonden mit zahlreichen Messanwendungen wie Initialmessungen, Monitoring und TRT. Der mitschwimmende Sensor liefert hochpräzise Tiefen-Temperaturprofile, Messdaten zur absoluten Lottiefe sowie der Durchgängigkeit einer Erdwärmesonde. Zur GEOsniff-Produktfamilie gehören unter anderem das AUTO TRT KIT für einen vollautomatischen Thermal Response Test, der AUTO BYPASS für das Langzeitmonitoring, der GEOsniff^{LOC} zur Verlaufsmessung von Erdwärmesonden sowie das Monitoring-Portal YouFootprint.

Unter den Bewerbern für den European Geothermal Innovation Award wurden 5 Finalisten nominiert, die die Chance auf den diesjährigen Titel hatten. Dazu gehören die HakaGerodur AG mit Sitz in der Schweiz und ihrem druckfesten Bohrlochwärmetauscher (BHE) für schwierige geologische Verhältnisse und Anwendungen bis zu 300 m. Huisman Well Technology (BV) aus den Niederlanden mit ihrem ECI-System (Enhanced Casing Installation) in geothermischen Bohrungen. Die aus der Schweiz stammende Jansen AG mit ihrer Shark Technologie für die Verringerung der Durchflussmenge in Rohrsystemen zur Reduktion der Pumpleistung und SWM Services aus Deutschland für das Projekt, Erdwärme als 100% erneuerbare Energien in München bereitzustellen.

Der European Geothermal Innovation Award wird von dem European Geothermal Energy Council (EGEC) und der Messe Offenburg verliehen und zeichnet Unternehmen aus, die das Geothermieumfeld mit ihrem Produkt, ihrer Forschung oder Initiativen nachhaltig geprägt haben. Die diesjährige Jury bestand aus Adele Manzella und Ruggero Bertani aus Italien, Javier Urchueguia aus Spanien, Pierre Ungemach aus Frankreich und Sandra Kircher aus Deutschland.

Für weitere Informationen:
Philipp Rathke, Technical Writer / Marketing
enOware GmbH
phr@enoware.de
+49 721 132033 - 24

